



Technische Hochschule  
Ingolstadt



Technische Hochschule  
Ingolstadt

## *Jugend-Nachhaltigkeitspreis 2023/24*

Rückblick – Preisverleihung, Medienbericht,  
Gewinnerinnen und Gewinner und alle  
Teilnehmenden mit Projektbeschreibung und  
Jurymeinung



Siegerinnen und Sieger, Sponsoren und Jurymitglieder nach der Preisverleihung an der Technischen Hochschule Ingolstadt.

## 1. Platz



**Nachhaltiges Bauen – Umweltwagen**  
1.500 € gestiftet von Hipp

Das P-Seminar „Nachhaltiges Bauen – Umweltwagen“ des Gymnasiums Marquartstein hat mit einer innovativen Idee, mitreißendem Engagement und einem lebendigen Pitch die Jury überzeugt. Mit dabei hatten sie Seegrasmatten und verschiedene weitere Baustoffe mit dem sie ihren Umweltwagen für die Schule als Musterbeispiel ökologischen Bauens im Cradle-to-cradle Prinzip aufbauen. Ein rundes Gesamtkonzept, das an der Schule bleiben wird.

## 2. Platz



**Gewässer in Not - Analyse der Gewässergüte der Schutter**  
1.000 € gestiftet von IFG Ingolstadt

Die Geschwister Sebastian und Benedikt Siewert haben sich mit einem wichtigen Gut, nämlich Wasser und auch noch mit einem regionalen Fluss, der Schutter, befasst. Systematisch über Monate haben sie den Fluss chemisch und biologisch nach den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie untersucht. Ein professioneller Pitch zeigte, die beiden sind sich sicher in ihrer Sache und machen weiter in ihrem Thema.

## 3. Platz



**Balkonkraftwerk - deine persönliche Energiewende**  
500 € gestiftet von IRMA

Das P-Seminar „Balkonkraftwerk - deine persönliche Energiewende“ des Gymnasiums Marquartstein hat eine altbekannte Idee an die Schule gebracht, um sie weiter zu streuen und zu normalisieren. Einfach, aber wirkungsvoll! Mit einem kreativen Video im Comicstil haben sie sich ins Finale gebracht. Ein sachlicher Pitch verdeutlichte nochmal die Grundidee und bescherte den 3. Platz.

## Publikumspreis



**Stop Microplastic von Zoë Prillwitz**  
500 € gestiftet von den Stadtwerken Ingolstadt

Zoë Prillwitz ist ein Profi sowohl in der Wissenschaft und auch im Marketing. Hier weiß schon jemand, wie sie gut für das Thema, mit dem sie die Gesellschaft verändern will, Werbung macht. Professionelles Monitoring von regionalen Fließgewässern und ein Lösungsansatz mit verschiedenen Filtern, als auch Information zum Thema Microplastik brachten über die Hälfte der eingegangenen Stimmen (fast 600 gesamt) ein und damit den Publikumspreis.

## Nachbericht Preisverleihung 21. Juni 2024

Gemeinsam die Welt besser machen und jungen engagierten Menschen eine Bühne bieten – das sind die Ziele des Jugend-Nachhaltigkeitspreises der THI. Einmal im Jahr wird er an Jugendliche verliehen, die mit ihren Ideen einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten. Heuer setzte sich das Projekt „Umweltwagen – Nachhaltiges Bauen“ des Gymnasiums Marquartstein durch und gewann den mit 1.500 Euro dotierten ersten Preis. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury mit ihrem aus ökologischen und recycelten Materialien gebauten Tiny House und einem anschaulichen Pitch. Laudatorin Evi Weichenrieder, Nachhaltigkeitsmanagerin beim Preissponsoren HIPP, betonte: „Bei euch merkt man, dass ihr für eure Sache brennt und man kann sicher sein, dass das Projekt auch nach dem P-Seminar weiterleben wird.“

Der zweite Platz ging an „Gewässer in Not – Analyse der Gewässergüte der Schutter“ von Benedikt und Sebastian Siewert, Katharinen Gymnasium Ingolstadt. Ihre Arbeit ist akribisch, wissenschaftlich und von hohem regionalem Wert, da die beiden Brüder aktuelle Daten einbezogen und auch das Hochwasserereignis vor wenigen Wochen berücksichtigt haben. Den dritten Platz belegte das „Balkonkraftwerk – deine persönliche Energiewende“, ebenfalls Gymnasium Marquartstein.

Den Publikumspreis sicherte sich Zoë Prillwitz. Sie konnte mit „Stop Microplastic“ mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen des Votings auf sich vereinen. Laura Pablitschko, Nachhaltigkeitsmanagerin des Sponsors Stadtwerke Ingolstadt, zeigte sich beeindruckt: „Wer so viel Öffentlichkeit gewinnen kann, bringt nachhaltige Ideen auch langfristig in die Gesellschaft.“

Der Preis wird auch im nächsten Jahr wieder ausgeschrieben, die neuen Fristen werden am Ende des Schuljahres bekannt gegeben. Weitere Informationen finden sich unter: [www.thi.de/go/nachhaltigkeitspreis](http://www.thi.de/go/nachhaltigkeitspreis)



# Alle Bewerbungen 2023/24 mit Statement der Jury und Video



Projektname	Teilnehmende	Feedback
<p><b>Balkonkraftwerke - Deine persönliche Energiewende</b></p> <p>Team des Gymnasiums Landschulheim Marquartstein</p> <p><a href="#">Zum Video</a></p>	<p>Benno Fuchshuber, Nicklas Timon, Jonas Kern, Linda Fischer, Lieselotte Poebing, Helena Grace Maier, Marco Pieper</p>	<p>Siehe 3. Platz</p>
<p><b>Gewässer in Not! Analyse der Gewässergüte der Schutter</b></p> <p>Team des Katharinen Gymnasiums Ingolstadt</p> <p><a href="#">Zum Video</a></p>	<p>Sebastian Siewert Benedikt Siewert</p>	<p>Siehe 2. Platz</p>
<p><b>Nachhaltiges Bauen – Umweltwagen</b></p> <p>Team des Gymnasiums Landschulheim Marquartstein</p> <p><a href="#">Zum Video</a></p>	<p>Tobias Entfellner, Luisa Fritsch, Rico Galmbacher, Kira Meyer, Jonas Stamm, Johanna Allekotte, Martin Bogenfürst, Anian Erfurth, Thomas Gradl, David Heuwinkel, Alexander Huber, Ben Kraus, Razvan Munteanu, Inas Sedic, Magdalena Tanjic, Benjamin Wolf</p>	<p>Siehe 1. Platz</p>

# Alle Bewerbungen 2023/24 mit Statement der Jury und Video



Projektname	Teilnehmende	Feedback
<p><b>Meerestiere aus Plastikmüll</b></p> <p>Team der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg</p> <p><a href="#">Zum Video</a></p>	<p>Batoul Aljbawi, Carolina Colucci, Renika Demiri, Jana Hasan, Nina Kindsmüller, Amajla Kudić, Lena Schön, Omar Gashi, Stefan Hagl, Jason Hirsch, Korbinian Pilz, Julius Putz, Marco Sopel, Eljon Thaqi, Evera Ali, Mohamed Ali, Alejandra Betancourt Bridon, Krystian Charewicz, Szymon Charewicz, Rutmailen Martinez Bridon, Marko Matuzalem, Mohamad Nour Nassani Veraldo Ndrevataj, Vesard Ndrevataj, Elvin Shinoj, Sara Zrnčić, Mia Josephin Breiter, Kinco Czorn, Anushka Dauldzhieva, Regina Demiri, Carola Christine Feiler, Rina Hasani, Dilara Reichel, Johanna Strümpfel, Tatjana Tanja Vindimut, Paulina Gabriela Walter, Thaina Marie Weth, Teo Benkovic, Damian, Danny-Lee Bethea, Patrik Halusek, Mark Kusmik, Falk Lorenz, Delian Damon Ares Mayer, Karlo Mijolovic, Raphael Quirin Niermeier, Michael Obermeier, Paul Louis, Florian Winter, David Brandl, Emilia Dürr, Lukas Ebner, Lukas Fischer, Alessandro Lisi, Lisa Luge, Samira Pichler, Sophia Plutz, Rihana Rahmani, Sophia Schwaiko, Adnan Sekiraqa, Emilia Sickl</p>	<p>Ein sehr kreatives Projekt und engagiertes Projekt zur Bewusstseinschaffung, das die Kreativität der Schüler hervorragend abbildet. Die bewusste Begrenzung auf die Bewusstseinschaffung limitiert den Innovationsgrad. Die gesellschaftliche Skalierbarkeit wäre gegeben in Verbindung mit einem Lösungsansatz für weniger Plastikmüll.</p>
<p><b>Stop Microplastic!</b></p> <p><a href="#">Zum Video</a></p>	<p>Zoë Prillwitz</p>	<p>Siehe Publikumspreis</p>

Das waren die Bewerbungen des Schuljahres 2023/24. Herzlichen Dank für die Teilnahme!